



SCHLOSS(ER)LEBEN

Das Neue Schloss Kißlegg, an der Oberschwäbischen Barockstraße gelegen, lädt zu einem interessanten Besuch ein. Gemeinsam mit den Kißlegger Gästeführern entdeckt man so einiges, das an die wechselvolle Geschichte des Schlosses erinnert. **Offene Führungen** finden während der Museumssaison immer samstags, sonntags und feiertags um 15 Uhr statt. Mittendrin statt nur dabei kann man sich beim **Besuch der Cousine Eugenie** fühlen – einer Erlebnisführung, die jeden in die Barockzeit zurückversetzt. Die Führung kann für Gruppen auf Anfrage gebucht werden.

Für Familien, die das Schloss auf eigene Faust erkunden möchten, eignet sich eine **Schlossrallye**: Der italienische Graf Labridero benötigt unbedingt Hilfe! Er möchte eine Kopie des Schlosses in Italien bauen – so wunderschön und imposant, wie er es in Kißlegg gesehen hat. Der Bauplan ist aber noch lange nicht fertig. Wer kann ihm helfen, die Daten zu vervollständigen? Die Aufgaben zur Rallye sind an der Kasse während der Öffnungszeiten kostenlos erhältlich.



ÖFFNUNGSZEITEN

Während der Museumssaison (Mitte April – Mitte Oktober)

Dienstag	14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	14:00 – 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertage	13:00 – 17:00 Uhr

EINTRITT

Kinder unter 10 Jahren	frei
Schüler bis 16 Jahre	2,50 Euro
Erwachsene	4,00 Euro
Familienkarte	9,00 Euro
Gruppen / Klassen ab 10 Pers.	1,50 Euro pro Person

Freier Eintritt mit
Kißlegger Gästekarte

OFFENE FÜHRUNGEN

Schlossführungen finden in der Museumssaison (Mitte April – Mitte Okt.) an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils um 15:00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Eingang des Gäste- und Bürgerbüros.

Eine individuelle Führung für Ihre Gruppe ist auch außerhalb der Öffnungszeiten buchbar.

KONTAKT

GÄSTE- UND BÜRGERBÜRO
IM NEUEN SCHLOSS KISSLEGG
Schlossstraße 8
88353 Kißlegg im Allgäu
Tel.: 07563 / 936 142
tourist@kisslegg.de
www.kisslegg.de



Allgäu®



Kißlegg
IM ALLGÄU

NEUES SCHLOSS
FASZINATION BAROCK



DAS NEUE SCHLOSS KISSLEGG

Schon Albert Einstein wusste, dass alles nur relativ ist. Und so ist die Bezeichnung **Neues Schloss** auch nur im Vergleich zum **Alten Schloss** zu sehen, das sich in Sichtweite unweit des Zeller Sees befindet. Die beiden Schlösser, sowie zwei-zentrumsnahe Seen, prägen bis heute das Ortsbild und das Leben im Luftkurort Kitzbühel.

Im Laufe der Jahrhunderte hat sich das Neue Schloss vom **Fürstenschloss zum Bürgerschloss** entwickelt. Heute ist es ein Ort für Veranstaltungen, Ausstellungen, Trauungen, Führungen und vieles mehr. Den schönsten Blick auf das Schloss hat man vom **Schlosspark** aus. Wer nicht mit dem Zug angereist ist und die Aussicht schon beim Spaziergang vom Bahnhof durch den Park genossen hat, sollte sich die Zeit nehmen, eine kurze Runde durch die acht Hektar große Grünanlage zu gehen.

FASZINATION BAROCK

Seine heutige Form verdankt das Neue Schloss Kitzbühel dem Grafen Johann Ernst II. von Waldburg zu Friedberg und Trauchburg. In dessen Auftrag errichtete der Füssener Baumeister Johann Georg Fischer von 1721 bis 1727 den barocken Bau auf den Grundmauern eines Schlossgebäudes aus dem 16. Jahrhundert. Dieses war 1704 einem verheerenden Brand zum Opfer gefallen. Im Inneren ist das Neue Schloss geprägt von der adeligen Wohnkultur des **Barock**. Herausragend sind die acht Sibyllenfiguren von Joseph Anton Feuchtmayer, die das Treppenhaus zieren.

Darüber hinaus beeindruckt die Schlosskapelle mit ihrem kunstvollen Deckenfresko und einem Rokoko-Altar um 1730. In der Beletage imponiert besonders der Lüstersaal, der bis heute als Trauzimmer genutzt wird und das kleine Kabinett mit seinen bemalten Flügeltüren, Wandschränken mit kunstvoll geschnitzten Nussbaumtüren und dem offenen Kamin.

Das ebenso reich stuckierte zweite Obergeschoss beherbergt wechselnde **Kunstaussstellungen** und dient als Veranstaltungsfläche – zum Beispiel für **Konzerte**.



UNSER SCHLOSS – EIN STÜCK HEIMAT

Welcher Platz wäre für das **Kitzbüheler Heimatmuseum** geeigneter als das Neue Schloss? In der Heimatstube im Erdgeschoss lässt sich so allerhand entdecken, das Geschichte und Geschichten in sich trägt: eine historische Käseküche, eine kleine Wagnerei, Sammlungen aus dem alltäglichen und religiösen Leben früherer Zeiten. Während der Museumssaison ist die Heimatstube sonn- & feiertags von 14 – 17 Uhr geöffnet.



HEIRATEN IM SCHLOSS

Die wunderschöne Kulisse des Neuen Schlosses macht viele Veranstaltungen erst richtig einmalig. Sei es bei (Konzert-)Veranstaltungen, Kunstaussstellungen oder sogar dem schönsten Tag im Leben. Kitzbühels **Trauzimmer** ist der Lüstersaal (Titelseite) in der Beletage des Schlosses: stilvoll, romantisch und bestimmt unvergesslich.

